



MÜTZE #09/27

GRÖSSE M (54-57 cm)



MATERIAL Lamana Bergamo (75% Merino Superfine, 25% Baby Alpaca, ca. 65 m/25 g) 75 g in Pinie 34, Stricknadeln 3,5 mm und 4,5 mm, 2 Hilfsnadeln (Spielstricknadeln) 3,5 mm, 1 Wollnadel
(Falls die Mütze in Runden gestrickt wird, werden folgende Nadeln benötigt: je eine kurze (40 cm) Rundstricknadel 3,5 mm und 4,5 mm, 1 Nadelspiel 4,5 mm, 2 Hilfsnadeln (Spielstricknadeln) 3,5 mm, 1 Maschenmarkierer, 1 Wollnadel)

MUSTER Bündchenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel stricken, in den weiteren Reihen (Runden) die M stricken, wie sie erscheinen

Zopfmuster: s. Strickschrift; es sind jeweils die HR (ungeraden Runden) gezeichnet; in den RR (geraden Runden) die M stricken, wie sie erscheinen; 1 Mustersatz (Rapport) ist 12 M breit

Maschenprobe: 25 M und 32 R(d) mit 4,5 mm Nadeln im Zopfmuster (ungedehnt) = 10 × 10 cm
(Um die angegebene Maschenprobe zu erreichen, bitte die Nadelstärke ggf. anpassen)

ANLEITUNG Die Mütze wird von unten nach oben in HR und RR gestrickt, kann aber auch in Runden gearbeitet werden (die Angaben für das Stricken in Runden stehen im Folgenden, soweit abweichend, in Klammern). 122 M mit 3,5 mm Nadeln anschlagen und 16 R (5 cm) im Bündchenmuster stricken, beginnend und endend mit 1 RM, dann 1 R re M (Kippreihe) und weitere 13 R im Bündchenmuster arbeiten (in Runden: 120 M anschlagen, zur Runde schließen und den Rundenanfang mit einem MM kennzeichnen, das Bündchen ohne RM, ansonsten genauso arbeiten).

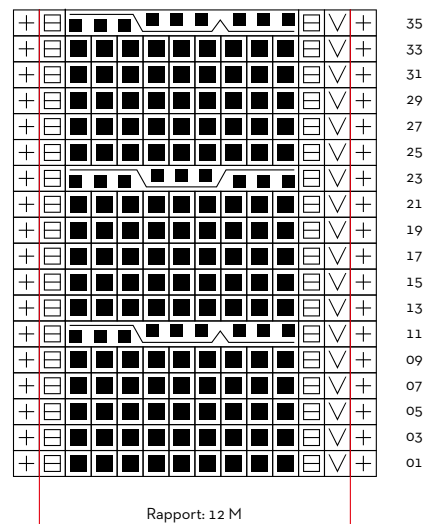
Zu 4,5 mm Nadeln wechseln und nach der RM mit dem Zopfmuster beginnen. Den Mustersatz von 12 M dabei 10 × pro R wdh, enden mit einer RM (in Runden: den Mustersatz ohne RM 10 × pro Rd stricken). Nach der 36. Muster-R(d) noch einmal die R(d) 1-10 des Musters stricken, dann in der nächsten HR (Rd) wie folgt mit den Abnahmen beginnen (beim Stricken in Rd bei kleiner werdendem Mützensumfang zum Nadelspiel wechseln): In jedem Zopfstreifen die ersten beiden der 9 re M re verschränkt zus str, die letzten beiden der 9 re M re zus str, die dazwischen liegenden M re stricken und ab sofort keine neuen Verzopfungen mehr

arbeiten; diese Abnahmen noch 2 × in den nächsten beiden HR (in jeder 2. Rd) wiederholen [es wurden 60 M abgenommen; 62 M (60) Rest]. In der nächsten HR (übernächsten Rd) jeweils die restlichen 3 re M der Zopfstreifen re überzogen zus str, d.h. 2 M zusammen wie zum Rechtsstricken abheben, die folgende M re stricken, dann die beiden abgehobenen M überziehen [= 42 M (40) Rest].

In der nächsten HR *3 M re überzogen zus str, 1 M re*, von * bis * bis zu den letzten beiden M wiederholen, enden mit 1 M re, RM; es bleiben 22 M übrig (in Runden: den MM zu Beginn der Rd um 1 M nach rechts versetzen, dann *3 M re überzogen zus str, 1 M re*; es bleiben 20 M übrig). Noch 1 RR li M (1 Rd re M) stricken, dann in der nächsten R(d) fortlaufend 2 M re zus str. Danach den Arbeitsfaden großzügig abschneiden und mit der Wollnadel durch die verbleibenden 11 (10) M ziehen.

FERTIGSTELLUNG Wenn die Mütze in Reihen gestrickt wurde, die hintere Naht von unten nach oben (bis zur Kippreihe nach außen, den Rest nach innen) schließen.

Fäden vernähen. Die Mütze unter einem feuchten Tuch trocknen lassen. Anschließend die Blende nach außen umschlagen.







VON UNS VERWENDETE BEGRIFFE

M = Masche
RM = Randmasche
R = Reihe
HR = HInreihe
RR = Rückreihe
Rd = Runde
MM = Maschenmarkierer
re = rechts
li = links
zus str = zusammenstricken
wdh = wiederholen
HN = Hilfsnadel

STRICKSYMBOLE

 Randmasche

 1 M rechts

 1 M links

1 Patentmasche: 1 M re, jedoch 1 Reihe tiefer eingestochen, die M darüber löst sich auf



9 M verzapfen: 3 M auf einer Hilfsnadel vor die Arbeit legen, die nächsten 3 M auf einer 2. HN hinter die Arbeit legen, die nächsten 3 M der li Nadel re stricken, dann die 3 M der 2. HN re str, zuletzt die 3 M der 1. HN re stricken



9 M verzapfen: 3 M auf einer Hilfsnadel vor die Arbeit legen, die nächsten 3 M auf einer 2. HN ebenfalls vor die Arbeit legen, die nächsten 3 M der li Nadel re stricken, dann die 1. HN hinter die Arbeit legen, danach die 3 M der 2. HN re stricken, zuletzt die 3 M der 1. HN re stricken

SCHWIERIGKEITSGRAD

Ⓐ leicht Ⓑ mittel Ⓒ anspruchsvoll